Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 52

Artikel: Der Völkerbundsrat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462127

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS NEUE JAHR

„Ein Prost auf die Herren Diplomaten, sie sind doch unsere tüchtigsten Vertreter!“

Der Völkerbundsrat

Um den grünen Tisch der Staaten
Sitzen mit gespitzten Ohren,
Die Geschäfte zu beraten,
Die politischen Direktoren.

In Luganos Sonne suchen
Sie, die Konti zu bereinigen,
Daß bei dem verzwickten Buchen
Jeder komme zu dem Seinigen.

Rührig sieht man Mund und Hände,
Meinungen im Zahlentanz.
Jeder hofft auf Dividende
Nach umstrittener Bilanz.

Die geschäftliche Verbindung,
Oft gekittet, übermalt,
Kennt als höchste Heilsverkündung:
Laßt uns lieben — den, der zahlt!

Gnu

Druck u. Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach, Tel. 3.91, Postcheck IX 637. - **Redaktion: C. Böckli, Rorschach,** Telephon 2.79. - **Anzeigen-Annahme:** Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. Selnau 6133; sämtl. Annoncen-Exped. Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gesp. Nonpareillezeile; Fr. 2.- die 3-gesp. Zeile im Textteile. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.-, für 12 Mon. Fr. 31.-. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.